

Erstmals Pferdetaufe auf dem Rennplatz

Bislang namenlose Fuchsstute heißt jetzt „Sasbachwalden“ / Erster Start beim „Sales & Racing-Festival“ geplant

*Von unserem Mitarbeiter
Raif Joachim Kraft*

Erstmals in der 160-jährigen Geschichte der Iffezheimer Galopprennbahn ist mitten auf dem Rennplatz ein Pferd getauft worden. Damit ist zugleich die Schwarzwälder Ferienregion Sasbachwalden – bestehend aus den Gemeinden Sasbachwalden, Sasbach-Obersasbach und Lauf – seit Mittwoch um eine Attraktion reicher. Denn die bis dahin noch namenlose Fuchsstute heißt jetzt „Sasbachwalden“.

„Wir sind superstolz. Die Überraschung ist gelungen. Das ist eine große Ehre für uns. Wir freuen uns sehr, dass diese wunderschöne Stute nach unserer Gemeinde benannt wird, und hoffen,

Bürgermeisterin zeigt sich „superstolz“

dass sie tolle Rennen laufen wird“, sagte die Sasbachwaldener Bürgermeisterin Sonja Schuchter bei der Namenstaupe des zweijährigen Vierbeiners auf dem Absattelplatz im Siegerehrungsbereich vor dem Waage-Gebäude. Das Pferd gehört der Familie von Gerald Geisler. Von dem Iffezheimer Trainer stammte auch die Idee.

„Mir hat der Name gefallen, weil er mich an die kleine englische Stadt Saffron Walden erinnert, an der ich bei meinen Reisen nach Newmarket immer vorbeikomme. Als ich 2010 nach Iffezheim kam, habe ich bei meinen Rundfahrten Sasbachwalden kennengelernt. Damit war der Name gefunden“, begründete der gebürtige Wiener die außergewöhnliche Namensgebung, „die ich aber erst noch im Familienrat durchsetzen musste.“ Erstmals starten soll der Vollblüter, den Geislers Mutter Dagmar auf dem Gestüt Hernstein in Österreich gezüch-

tet hat, nach Aussage des Trainers beim Sales & Racing Festival im Oktober. „Es wurde bereits ein leibhaftiger Fanclub für ‚Sasbachwalden‘ gegründet“, verriet Bürgermeisterin Schuchter, die bei ihrem Ausflug ins badische Renndorf von jeweils zwei offiziellen Vertretern der

genannten Gemeinden und etwa 20 Fans des Pferdes begleitet wurde. Darunter war auch der Obersasbacher Ortsvorsteher Rudi Retsch, der Laufer Bürgermeister-Stellvertreter Rudi Stange und Tourismusmanager Alexander Trauthwein, der auch als „singender Ge-

schäftsführer“ der Kurverwaltung Sasbachwalden bekannt ist und nun quasi ein „Heimspiel“ hatte. „Es ist schön, aus einem so tollen Anlass mal wieder in der alten Heimat zu sein“, freute sich der Sohn des früheren Kuppenheimer Bürgermeisters Werner Trauthwein.



EINE NEUE ATTRAKTION für die Gemeinde Sasbachwalden und ihre Bürgermeisterin Sonja Schuchter (rechts) ist die Fuchsstute „Sasbachwalden“, die auf dem Rennplatz ganz offiziell getauft wurde.